



# DORFZEITUNG ERFURTSHAUSEN

## Energiegenossenschaft

### Erfurtshausen eG (i.G.) ist da!

**IN DIESER AUSGABE:**

EG eG i.G.	1
DE „Planung Innengestaltung“	1
Nahwärme Erfurtshausen	2
Stadtverordnetenversammlung	2
Abschluss Jubiläumsjahr	2

**Erneut einen herzlichen Dank an den Fachdienst Dorferneuerung, der den Druck der Dorfzeitung unkompliziert ermöglichte.**

**Die Machbarkeitsstudie ist die erste Erfolgsgeschichte der Dorferneuerung. Die zweite Erfolgsgeschichte ist auf den Weg gebracht: Gestaltungsplanung markanter Stellen in Erfurtshausen ist bewilligt!**

**Wettervorhersage für Amöneburg für die Zeit vom 05.–20.09.2012**



(Quelle: <http://www.wetter.com>)

**Aufsichtsrat und Vorstand sind im Amt!**

Am Anfang war ein Dorfforum im Rahmen der Dorferneuerung mit Zielen für Erfurtshausen. Daraus resultierte ein Gutachten „Machbarkeitsstudie für ein Nahwärmenetz“. Die Stadtverordneten stellten grundsätzlich die städtischen Mittel für eine Förderung bereit. Nun kann man sagen, dass die Mittel aus EU, Land und Stadt eine Investition geworden sind: Erfurtshausen hat eine Genossenschaft gegründet, die den Zweck hat, zum Vorteil der Mitglieder Wärme bereit zu stellen. Davon profitiert natürlich auch die Stadt, da die Objekte „Feuerwehrgerätehaus, „Lehrerwohnung und Bürgerhaus“ bisher mit Öl beheizt werden. Dies wird nun bald nicht mehr der Fall sein und somit spart auch die Stadt Heizkosten!

Warum sparen wir, da doch viel Geld investiert werden muss? Nun, insgesamt kostet aufgrund des Gutachtens der Aufbau des Nahwärmenetzes, die Bauwerke und Maschinen für die Energieerzeugung rund 2,5 Mio Euro. Dies entspricht Kosten von 27.500 Euro je „Heizung“ bei 91 Teilnehmern. Da es eine Genossenschaft ist, die die Anlage baut, erhält die Genossenschaft 400.000 Vorsteuer vom Finanzamt zurück. Weitere 550.000 Euro werden als Zuschuss erwartet, da der Bau und Betrieb des Nahwärmenetzes in der Umweltbilanz absolut positiv ist. Weitere 455.000 Euro kommen durch unseren Genossenschaftsbeitrag als Eigenkapital hinzu

(aktuell sind es schon über 500.000 Euro!). Somit sind noch ca. 1 Mio Euro zu finanzieren (**Mehrausgaben durch Mehranschlüsse sind zu berücksichtigen**). Dieses Geld ist mit Zinsen zurück zu zahlen. Weiterhin kommen die Kosten für die Unterhaltung, den Betrieb der Holz-hackschnitzelanlage und Verwaltung hinzu. Diese „Ausgaben“ werden auf den Wärmepreis umgerechnet und über die Wärmeverträge von den Haushalten eingenommen.

Dabei bestimmen die Investitionskosten mit ca. 70% den zukünftigen Wärmepreis. Da dieser Anteil nach der Baumaßnahme feststehen wird,

**07. September Sprechstunde Bürgerhaus**

wird der Wärmepreis in hohem Maße stabil sein. Wenn jemand privat eine alternative Heizung baut, erhält er die Mehrwertsteuer nicht vom Finanzamt erstattet. Weiterhin fehlen ihm die Zuschüsse, die für ein Nahwärmenetz, aktuell und nur noch sehr kurze Zeit in hoher Förderquote zu bekommen sind. Bei 100 Teilnehmern sind dies rund 10.000 Euro Preisvorteil pro Wärmeabnahmevertrag. Bei einer realistischen Nutzung von 40 bis 60 Jahren des Nahwärmenetzes ist es eine Investition für die Enkel- bzw. Ur-enkelkinder—da sie noch davon profitieren werden. Das Geld für den Wärmepreis setzt sich aus den Faktoren „Zins und Tilgung“ sowie „Betrieb, Verwaltung,

Zukauf Hackschnitzel“ zusammen. Dabei stehen die Kosten „Zins und Tilgung“ und dem Rest in einem Verhältnis von 70:30. **Dies bedeutet, wenn das Darlehen zurück bezahlt ist, fallen 70% der Kosten weg!** Dies ist bei allen bisher bekannten Heizmethoden nicht der Fall. Im Gegenteil! Zudem müssen bei anderen Heizmethoden immer auch Kosten für eine Ersatzbeschaffung zu berücksichtigen. Reinvestitionskosten, die auch bei der Genossenschaft anfallen können, werden viel geringer ausfallen, da sie durch eine große Gemeinschaft geschultert werden.

**Wer sich die aktuellen Ölpreise anschaut (1 Liter rund 1 Euro), ist sicherlich beunruhigt. Wenn man von einem Wirkungsgrad der Heizung von 85% ausgeht, bedeutet dies, dass man für die Ener-**

**08. September Festlegung Anzahl Hausanschlüsse**

**gieausbeute von 1000 Liter Öl 1.180 Euro bezahlen muss. Für die gleiche Menge Energie aus dem Netz der Genossenschaft aber nur ca. 750 Euro. Weitere Faktoren sind zu berücksichtigen: Schornsteinfeger, TÜV und Wartung. Auf der anderen Seite steht nur die Miete für den Wärmetauscher, die im Schadensfall durch die Genossenschaft vorgehalten und kostenlos im Austausch abgegeben wird!**  
**Frage: Wem reichen 1000l Heizöl im Jahr? Bitte nachrechnen, um in der Zukunft viel Geld zu sparen!!!!**

Vereinsgemeinschaft  
Erfurtshausen

Alle Vereine Erfurtshausen

[http://  
erfurtshausen.blogspot.com](http://erfurtshausen.blogspot.com)

Gemeinsam aktiv!

Abschlussfeier



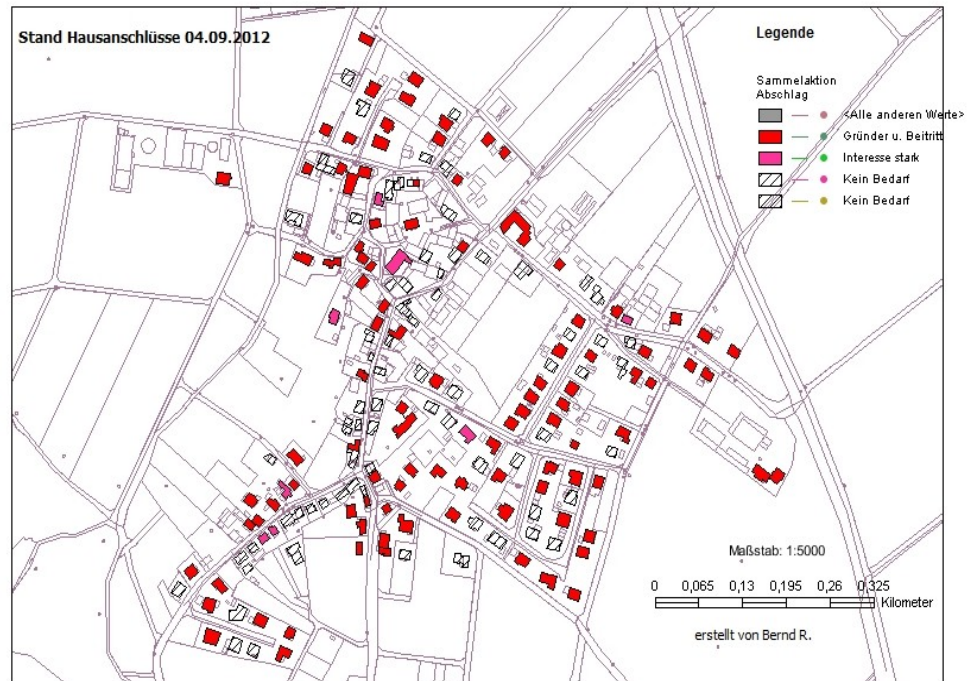
Musikverein 25 Jahre und Freiwillige Feuerwehr 60 Jahre—zahlreiche Veranstaltungen standen schon auf dem Jahresprogramm. Nun kommt eine weitere Feier hinzu, die das Festjahr abschließen soll: Am 3. November werden die Veranstalter das erste „Schlachteessen“ im Bürgerhaus anbieten.

### Stadtparlament Amöneburg

Die „StaVo“ tagte am 3.9.12 und hat einstimmig beschlossen, der Energiegenossenschaft Erfurtshausen beizutreten, um Bürgerhaus, Wohntrakt und Feuerwehrgerätehaus an das Nahwärmenetz anzuschließen! Somit kommen rein rechnerisch zwei weitere Hausanschlüsse hinzu! Vorstand und Aufsichtsrat sind mit der aktuellen Mitgliederentwicklung sehr zufrieden. Aktuell liegen 104 Anschlussbewerber vor, 110 können es werden. Damit wären wir 20% über den Planzahlen—einfach toll!

## Planungsstand Nahwärmenetz Erfurtshausen

Eine Abordnung war in Wiesbaden, um die Möglichkeiten einer zusätzlichen Förderung vom Land Hessen für einen Biomassekessel abzuklopfen. Der Tag hatte sich gelohnt, da eine Förderung in Aussicht gestellt wurde. Nun liegt es in unseren Händen, die notwendigen Unterlagen zusammen zu stellen. Dies ist eine leistbare Aufgabe, die gut „honoriert“ wird.



### Förderung von Hausanschlüssen wird ab dem 15. September reduziert!

Die Nachricht kam nicht völlig unerwartet. Der Reihe nach: Der Bau von Nahwärmenetzen, Biomassekessel, Hausanschlüsse, Hochbauten und Planungsleistungen werden aus unterschiedlichen Fördertöpfen bedient. Hier gibt es aktuell eine sehr gute Förderkonstellation, da eine Förderung (BAFA) erhöht und die zweite erst ab dem 15. September reduziert wird (KfW)!

Dies bedeutet, dass man je Hausanschluss mit bis zu 3.000 Euro weniger Förderung rechnen kann, wenn man sich erst nach dem 7. September für ein Mitmachen beim Nahwärmenetz Erfurtshausen entscheidet. Warum muss man sich jetzt schon entscheiden? Der Förderantrag muss bis zum 14. September bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau vorliegen. Vorher müssen alle Hausanschlüsse in einem Plan erfasst und bewertet sein. Für diese Leistung ist ein Büro (auf eigenes Risiko) in Vorleistung getreten, da die Genossenschaft noch keine Aufträge erteilen kann. Im Antrag auf Förderung sind die Anzahl der Hausanschlüsse genau anzugeben. Eine anschließende Überprüfung der Antragsunterlagen ist nicht unüblich und stets zu erwarten. Somit ist der Vorstand gehalten, auch nur genaue Antragsunterlagen zu unterschreiben, um mögliche Nachteile für die Mitglieder zu vermeiden.

Am Freitag ist die letzte Bürgersprechstunde vor der Antragstellung. Wer noch keine Beitrittserklärung zur Energiegenossenschaft Erfurtshausen eG i.G. unterschrieben und abgegeben hat, sollte dies bis zum Freitag tun, um die 3.000 Euro nicht zu verschenken und in den vollen Genuss aller Förderungen zu gelangen. Steuern an den Staat haben wir über den Heizölpreis schon reichlich bezahlt und bei jedem Tankstopp an der Tankstelle kommen neue Steuergelder in den Fördertopf—den wir jetzt endlich anzapfen können!!!

Beide lokalen Banken, VRBank Hessenland eG und die Sparkasse Marburg-Biedenkopf, haben spezielle Förderprogramme aufgelegt, um den Beitritt in die Genossenschaft sowie die notwendigen Umbaukosten zu finanzieren. Jeder soll dabei sein können, zukünftig aktiv an der lokalen Wertschöpfung teilzunehmen! Der aktuelle Ölpreis wird nach Meinung der Experten weiter steigen! **Also: Jetzt gilt es, Entscheidungen zu treffen um morgen zu sparen!**